

an den

EINWOHNERRAT EMMEN

33/08 Beantwortung der dringlichen Motion vom 13. Mai 2008 von Ernst Widmer und Mitunterzeichnenden betreffend sofortiger Planungsbeginn Betagtenzentrum Herdschwand

Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 13. Mai 2008 forderten Ernst Widmer und Mitunterzeichner mit einer dringlichen Motion den Gemeinderat auf, die Varianten "Neubau" und "Sanierung/Erweiterung" im Detail zu untersuchen und einander gegenüberzustellen. Die Einsetzung der entsprechenden Planungskommission und die Erteilung von entsprechenden Aufträgen an Dritte sind umgehend in die Hand zu nehmen.

Der Gemeinderat nimmt dazu wie folgt Stellung:

Eine Sanierung oder ein Neubau des Betagtenzentrum Herdschwand wird aufgrund der noch aus zu arbeitenden Botschaft zur Gründung einer Betagtenzentrum AG erst möglich. Diese Botschaft soll in der Novembersession dem Einwohnerrat vorgelegt werden. Die Volksabstimmung kann, wenn der Einwohnerrat die Botschaft genehmigt, voraussichtlich im Februar 2009 durchgeführt werden. Wenn die Volksabstimmung zugunsten der Betagtenzentrums AG ausfällt, kann die AG gegründet und der Verwaltungsrat eingesetzt werden. Der Gemeinderat geht davon aus, dass neben Mitgliedern des Gemeinderates verschiedene Interessenvertreter im Verwaltungsrat vertreten sein werden.

Der Verwaltungsrat der Betagtenzentrum AG wird abschliessend über die Variantenlösung entscheiden müssen. Der Verwaltungsrat wird über die finanziellen Möglichkeiten und die Machbarkeit entscheiden müssen. Es liegt im Interesse aller die Sanierung oder einen Neubau schnellstmöglich zu realisieren.

Aus diesem Grund ist der Gemeinderat bereit die von den Motionären geforderte Gegenüberstellung zwischen Sanierung und Neubau des Betagtenzentrums an die Hand zu nehmen.

Die Einsetzung einer Planungskommission ist zur Zeit nur beschränkt möglich, da dies grundsätzlich der Verwaltungsrat zu bestimmen hätte. Wir werden aber alle Interessenvertreter wie das Betagtenzentrum, Vertreter der Senioren, den Einwohnerrat und weitere Fachpersonen integrieren. Für die Ausarbeitung und die Gegenüberstellung der Varianten „Neubau“ und „Sanierung/Erweiterung“ werden wir, wie von den Motionären gefordert, Dritte beauftragen. Der Gemeinderat wird die Arbeiten bei der Gründung der AG an den Verwaltungsrat zur Entscheidung und zur Weiterbearbeitung abgeben.

Der Gemeinderat ist bereit, die Motion entgegenzunehmen.

Emmenbrücke, 25. Juni 2008

Für den Gemeinderat

Dr. Thomas Willi
Gemeindepräsident

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber